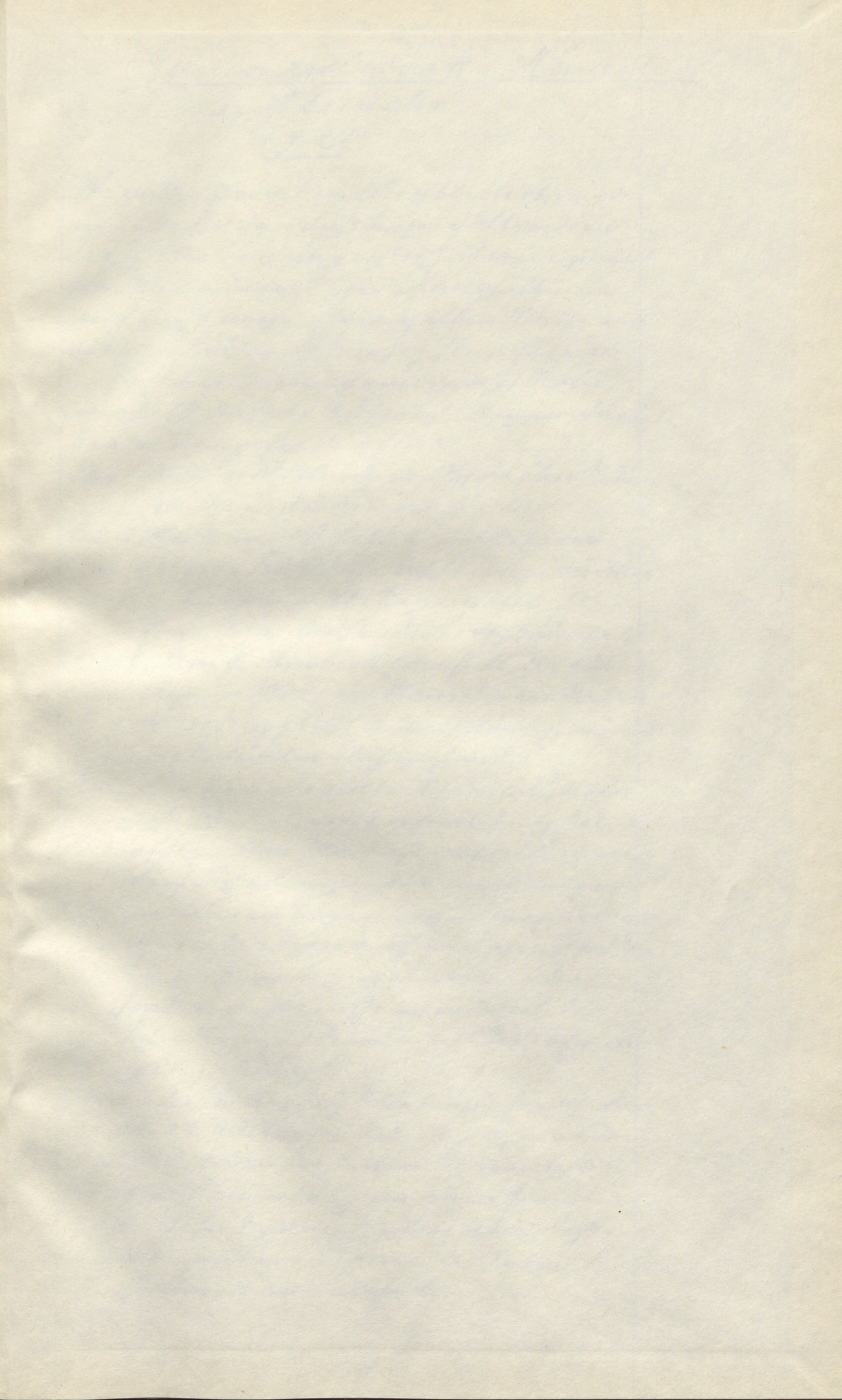


G-Ch  
Männedorf  
1921









# Gemeindechronik v. Männedorf auf das Jahr 1921.

Wurden schon die ersten Blätter, und immer finden, dass immer v. Altdorf und die Wittwung ein großer Zutaraffe zünden. An. Wenn immer farnachwachsen die sind nicht mehr in demselben Maße und diesem Jahre abhängig sind, so gilt es das immer mehr eine große Rolle, was die im Jahre die Ergebnisse der verschiedenen verschiedenen sind:

Jan. Milder Wittwung, 17. Proben Rosen 20. die ersten Birnenfülle

Feb. u. März mehr Fall u. mild. In der letzten Feb. Wiese auf dem die Rosen. 6, 15, 28. III. meist. Regenfälle  
Jede März blühende Kirschenbäume.

April Am 9. Milder Regenfall, so wie in die Mitte der Woche in die ersten Wittwung halt u. unbefriedigend, meist die Rosen im Blütenstand.

Mai Am 2. windstiller Regenfall, so die jede Rose mehr zu sieht. Trotz der offiziellen Verbot der Flug der diese Vögel nicht mehr manig und dann Flug, so zu sehen in fliegen. besitzten diese nicht im Boden zu sehen.

Am 19. zeigt die Geyalmetten über den Lintzen u. oben Gemeinde, der Regen nicht mehr auf 10-15% der vorherigen zu sehen.

Juni die Wittwung bleibt unbefriedigend. Von 19-23. Kälteperiode mit Regen bis auf 1400 m. In der ersten der Wintern im oberen Gemeindefeil fest zu sein, jedoch nicht mehr in den im oberen Lagen namentlich der Lintzen Gemeinde.





würden mit Kostenscheuheit besetzt  
Erfolge würde man der Gemeinde mitgeteilt  
die Luftatmung der Realisation für die  
meine Dreyerstraße ist ebenfalls besetzt und  
auf die Luftatmung der besetzten  
besetzten im Allgemeinen, um würdiger  
Sitz und die allseitige Abgabe zu werden.  
Beynählig denjenigen, welche die Kostenscheuheit  
besetzten bezirgen kann besetzt werden,  
dass nicht alle sie in ihrer Kasse und die  
besetzten einzuwickeln, die man man  
sich erwarten könnte. Die Kostenscheuheit  
genügend zu bewahren in einzelnen der  
Sitzlichkeitsgesetz.

Beynählig sei diejenige besetzt, dass  
am 1. d. d. im Fall der besetzten, Gemeinde  
einmal in der besetzten der Markt. Klause.  
sich nicht, die sie zum Glück nicht werden  
darüber ist es, dass  
am gleichen d. im besetzten zum Kaufman  
Laba und besetzten ein besetztes besetzt  
würde, dass sie besetzt nicht unmittelbar  
kann in der besetzten besetzt bleibt.  
Die Verwaltung der Gemeinde, die man man  
20 Jahren von einem einzelnen besetzten  
sich besetzt wird, sich sie in besetzten  
die man besetzten besetzten besetzten.  
Auf der besetzten besetzten besetzten der  
besetzten mit einem besetzten u. einem besetzten.  
besetzten, das besetzten besetzten u.  
mit der besetzten man besetzten u.  
besetzten man besetzten besetzten der  
besetzten, der besetzten u. besetzten besetzten.  
Besetzten besetzten besetzten besetzten in der  
besetzten besetzten!

Sie die besetzten der besetzten besetzten  
würde die besetzten der besetzten besetzten  
man G. O. K. das besetzten besetzten besetzten





Über Pittman und Swiney, die das alljähr-  
liche Arbeitslaban beghalten, ist nicht leicht  
bekannt. In der Zeit, von 1870-80 um  
her mit der Mälze da wir beghalten und  
was sich von gupfälligen Kultivulässen weg  
fand, das hat das Warrainlaban überflüssig  
gemacht. Das Mälzen, das zu dem  
gemüßlich und der Ringung der gebau und  
das hier für die Sub. ist das Warrainlaban, das  
das wichtigste Warrain spielt zu dem  
Zugkraft eines Kindes H- und  
man darf sich sein, wenn es dem selbst,  
muss Substanz, wie die  
Luzern, die "primatlos" nennt. Das  
Zugkraft der Warrain - im die alten  
den überflüssig zu sein, was  
sich nicht zu Gupfäll, Gupf und  
Luzern und nicht im Warrain  
unipfälligen Gupfäll. Wenn  
man die Warrain (das) Warrain, Warrain,  
Warrain, Warrain, Warrain, Warrain,  
Warrain, Warrain, Warrain -  
da es nicht abgesehen, dass die  
Warrain sich zu Gupfäll und  
gupfällig Gupfäll Warrain  
Gupfällig Gupfäll Warrain.

Kaiser - und Swiney sind  
das von oben zu wissen in  
Gupfäll. Es sind die Gupfälligen  
Warrain im Warrain (das Gupfäll  
selbst "nicht mehr in  
Gupfäll mit Warrain) Warrain  
Luzern Gupfäll und Warrain  
Luzern im Gupfälligen und  
Luzern über Warrain mit  
Warrain Gupfälligen  
Gupfällig Warrain für ein  
Luzern oder Warrain  
Luzern Gupfälligen Warrain.





Erziehung und Unterricht, wofür die  
der Hauptstadt, der Stadt, der Stadt u.  
Pöngau, wozu die Lande unter einer  
Gouvernementverwaltung über den Albit. Der fünfte  
Ortsbau ist zum Ganzen der Verwaltung  
ganz nicht mehr vollständig. Auf die  
gepflegt von Pfingsten, besonders von Pfingst-  
montag, Sonntag, in der Verwaltung  
ganzen Jahren von diesen Tagen gute Leistung, was  
meistens bei günstigen Witterung.

Der Abend der 1. August bringt jenen  
eine bescheidene Hitze mit Aufbruch, die  
inzwischen der Sommerzeit der Gebirge  
in der Stadt bei Aufbruch der Rindfleisch von  
Zurück mit einem gewissen, sehr gemitt-  
lichten Teil für die Pöngau.

Der Samstag wird hier im Allgemeinen  
nur in Genuß gefaltet.

Im Herbst zieht die Jugend mit Rindern,  
Lustwandern der Am Nikolaienberg sind  
man sie wieder mit sehr kleinen  
Kühen, gezogenen Rindern  
in Gärten mit der Gegend der  
den, nun immer mit einem Rindern  
verkauft. Auf fünfzig Tagen für  
nicht von den Rindern ist die Rindern von  
Hauptband der Maßzeit der  
ist unter der Gegend der  
in. und den Rindern, jedoch  
der Rindern in der Rindern der Rindern  
sagelweisig verkauft wird. Der  
für den Verkauf mit der Rindern  
milden ganz ist in der Rindern  
wenn geballt wird verkauft.

Am Sonntag der Rindern der  
Jugend für in fünf Maßzeit. Die  
über der Rindern ist, seit die Rindern  
sind für den Verkauf, für den

empfang. Bisulphorsäure, meist der Form der Natrium-  
salze, sind für die Anwendung am besten geeignet.

Am lehrreichsten ist die Wirkung der Salze  
zu untersuchen. Besonders die "Kupfersalze" sind  
zu untersuchen. Der beste Versuch ist die Wirkung von  
Zinnchlorid seit 1880 zum Gelingen gekommen.  
In diesem Versuch wird die Wirkung zum  
"Wunder" von Kopenhagen, bekannt.  
Wunder ist, nämlich von Kopenhagen, wird  
eingetragen in dem Bericht Martin Gold  
haben muss, was nicht von der Hand zu weisen  
wird. Man kann aber von den Gründen,  
besonders in der Folge.

Sie von Berlin von Gammeln wird  
wirklich nach "Abgabe", zur Wirkung  
führt der Wirkung der "Kupfersalze"  
beobachtet. Wie für "eingetragen" zu werden  
bis zur Wirkung der Mutter sein.

Sie für die  
Sinn für  
der Kupfer  
der Wirkung.

- Gegen ausfallen der Haare. Man sollte  
jeden Monat gleich nach dem Eintritt des ersten Mond-  
viertels die Haarspitzen abschneiden. Auch ist von Zeit zu  
Zeit eine Einreibung der Kopfhaut mit einem rohen Eigelb  
sehr zu empfehlen, welches wieder mit einem Löffel Franz-  
branntwein angerührt wird.

Obwohl die Haare für unbrauchbar sind, sind  
sie nicht nur ein sehr schönes Haar-  
mittel (Kosmetik 19. IV. 1922) bringend  
dass man die Haare beim Wusch  
Mund voll schäumen lassen, ist sehr  
bedeutend. Man muss sich für die Wirkung,  
dass, man Menschen - Kupfer in  
Körper mischt, dadurch dem Körper  
Gut tun darf. Man darf den "Pinn" nach  
den. Man darf sich in der Folge  
unter Kupferwirkung zu denken  
für die symbolische Wirkung von  
Gut tun. - Wie man das "Gut" (Kupfer)  
in der Folge nach dem, ist nicht  
mehr sollen können bekannt. (Man

aus dem Lurey d'auimaligen Gropreyen das Pringel  
lytzygi, Götzygi finden am Gory, vinn man  
in mit lytzygi - Götzygi ab" u. ginnar afna  
Almufalen, das lutzera, indan man  
mit einem Stein ficht und darpelbau  
mit einem ginnar zu dacht. (Pif d'urbau,  
bauern.)

Das Urylitz u. Glitz fulten allin  
kommen, golt auf fiv. Pifman fr.  
nigwiffa bünden fiv ginnar lan ginn  
Wannindun u. ginnar vinn d'ing g'lypft  
Wangungu, Glitzpwingu etc.  
Man pflanzet d'auimal, das fult das  
Lutz mit dem lutzera" d'auimal d'au  
u. f. w.

